



Die Asphaltdecke auf der Fernpassstraße bei Musau wurde bereits abgefräst. Über die Feiertage konnte der Verkehr ungehindert rollen. Foto: Mittermayr

Sanierung kostet halbe Million Euro

Der Transitverkehr hinterlässt Spuren im Straßenkörper. Tiefe Spurrillen auf der Fernpassstraße müssen entfernt werden.

Reutte – Die Fernpassroute ist nach der Inntalautobahn die meistbefahrene Transitstrecke in Tirol, die Spurrillen können Zeugnis davon ablegen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Erhöhung des Fahrkomforts werden auf der B 179 Fern-

zwischen Reutte Nord und Anschlussstelle Vils auf zwei Kilometern Länge Spurrillen beseitigt. Die Arbeiten haben bereits begonnen, die oberste Decke ist schon abgefräst. Die zweitägigen Asphaltierungsarbeiten machen dann eine Totalsperre des Straßen-

Rüstige Grauviehpioniere ohne Nachwuchssorgen

In Serfaus feierten die Grauviehzuchtvereine des Perger Drittels ihren 90er. Gleich alt sind die Braunviehzüchter aus Zams.

Von Toni Zangerl

Serfaus, Zams – Echte Pioniere waren in Serfaus, Fiss und Ladis am Werk. Bereits 1921 gründeten sie den Grauviehzuchtverein am Perger Drittel – drei Jahre bevor der Tiroler Grauviehzuchtverband aus der Taufe gehoben wurde, hatten die Bauern dort nämlich schon den Wert organisierter Zuchtarbeit erkannt. Sie wussten, dass es „dadurch möglich ist, ein Qualitätsprodukt zu erzeugen und damit am Markt erfolgreich zu sein und ein entsprechendes bäuerliches Einkommen zu sichern. Das Perger Drittel ist auch heute noch eine Hochzuchtregion in der Tiroler Grauviehzucht“, betonte der Serfauser Bürgermeister Paul Greiter, selbst Züchter und erfolgreicher Aussteller.

In Serfaus feierten die Zuchtvereine Serfaus, Fiss und Ladis ihr Jubiläum. 186 Tiere von 40 Züchtern, davon 21 Jungzüchtern, zogen die Blicke auf sich. Sehr zur Freude der drei Obmänner Lorenz Purtscher (Serfaus), Hermann Kirschner (Fiss) und Leo Netzer (Ladis). Sie konnten angesichts der zahlreichen Aussteller und Jungzüchter zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Dass die Viehhaltung, die Zucht und Landwirtschaft insgesamt am Plateau für die führende Tourismusregion mit rund zwei Millionen Nächtigungen eine unverzichtbare Rolle in der Pflege der Landschaft spielt, ist für Greiter ebenso klar wie die Tatsache, dass eine intakte



In Serfaus standen die Grauelen im Mittelpunkt. Die Zuchtvereine des Perger Drittels feierten Jubiläum.

Landwirtschaftsstruktur und eine flächendeckende Bewirtschaftung die Basis einer weiteren touristischen Entwicklung der Region sind. Gesamtsieger waren bei den Kühen Hans Pittl (Serfaus) mit Fiona nach Dionus und bei den Kalbinnen Alfred Lechleitner (Serfaus) mit Barkus.

Ebenso alt wie am Perger Drittel ist in Zams der örtliche Braunviehzuchtverein. Der feierte mit einer Jubiläumsausstellung und Zuchtschau seinen 90. Geburtstag. Acht Betriebe präsentierten 44 Tiere, die Gesamtsiegerin stellte Hubert Reheis mit Jolin Jenny, den Sieg bei den Kalbinnen errang Reinhard Winkler mit Elevation Doris.



In Zams zog das Braunvieh bewundernde Blicke auf sich.

Foto: Zangerl